



BRIGHTER LIFE
FOUNDATION



JAHRESBERICHT.

2008

Brighter Life Foundation

Frau Malin Bretscher

Mühlebachstrasse 26 8034 Zürich

Tel. 044 267 39 18 Fax. 044 267 39 19

mb@brighterlife.ch www.brighterlife.ch

Liebe Gönner und Freunde der Brighter Life Foundation



Wie Sie aus der Anrede ersehen können, haben wir eine Namens- und Logo-änderung vorgenommen. Wir wollen dadurch auf unser ausgedehnteres und damit auch vergrössertes Wirkungsfeld in ganz Sri Lanka hinweisen.

Das Therapie- und Rehabilitationszentrum «Navajeevana» in Tangalle (NRT) konnte in der Zwischenzeit dank Ihren Spenden abgeschlossen werden. Das Zentrum hat sein Wirken vollumfänglich aufgenommen und wir bleiben NRT auch in Zukunft ein verlässlicher Partner.

Seit kurzem unterstützen wir ebenfalls das Hilfswerk für behinderte Kinder «SANTOSA» in Dungalapitya und planen unsere Hilfe auch dem Heim für geistig behinderte Knaben «NAVODAYA» in Kandy zukommen zu lassen.

All dies konnten und können wir nur dank Ihren grosszügigen Spenden tun, wofür ich mich bestens bedanke.

So zufriedenstellend der Rückblick auf das durch Ihre freundlichen Zuwendungen in der Vergangenheit Geleistete ist, so kann und darf er nicht den Sinn für das künftig Notwendige verstellen. Der militärisch geführte Konflikt hier in Sri Lanka wird lang anhaltende Folgen haben. Wie immer man die kriegerischen Auseinandersetzungen auch beurteilen mag, was ähnlich wie in der Quantenphysik von der Person des Beobachters und seinem Blickwinkel abhängt, eines ist sicher: die Verletztesten in derartigen Auseinandersetzungen sind zugleich die Verletzlichsten, nämlich Kinder, Waisen und erst recht die Behinderten unter ihnen, also genau diejenigen, denen Ihre und unsere Sorge gilt, um die wir uns gemeinsam kümmern. Das Abflauen der Kampfhandlungen wird deren Zahl exponentiell anschwellen lassen, weil dann ein Teil der zusätzlich noch traumatisierten jungen Menschen in die von Ihnen und uns unterstützten Einrichtungen strömen wird, die bislang die Frontlinien nicht durchbrechen konnten und für die es auf absehbare Zeit keine derartigen Institutionen

Jahresbericht 2008

im Norden und Osten geben wird.

Erlauben Sie mir deshalb, folgenden Appell an Sie zu richten: Bitte helfen Sie uns auch in der Zukunft, damit wir weiterhin helfen können!

Ihr 

Rudolf A. Gauhl
Präsident

Das vierte Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen von Veränderungen.



Unser Erstlingsprojekt, der Bau des Therapie- und Rehabilitationszentrums in Tangalle (NRT) wurde im Herbst 2008 erfolgreich abgeschlossen. Das Zentrum konnte seinen Betrieb restlos aufnehmen. Die Patientenbetreuung ist von 2500

auf rund 3000 Patienten angestiegen und 130 Kinder besuchen die Vorschule.

Der Abschluss des Bauprojektes setzte unserer Motivation «die Unerreichbaren zu erreichen» kein Ende und wir sind ermutigt, bedürftigen Menschen in Sri Lanka weiterhin zu helfen. In Sri Lanka gibt es zahlreiche bereits bestehende und unterstützungswürdige Hilfswerke die aufgrund fehlender Mittel nicht vollumfänglich funktionieren können. Wir unterstützen sie dort wo es am nötigsten ist um ihr ganzes Potential aususchöpfen.

Seit dem zweiten Halbjahr 2008 finanzieren wir den Betrieb der Behinderten-Schule des Hilfswerkes Santosa. Santosa ist ein seit 1994 bestehendes Behinderten-Hilfswerk, etwa 25 Kilometer nördlich von Colombo. 25 behinderte Kinder besuchen diese Schule täglich, werden in ihren Fähigkeiten gefördert um Grundfertigkeiten zu erlangen, die sie

soweit als möglich in ihrem Alltag unabhängig machen und ihre Familien entlasten. Die Mittagsmahlzeit nehmen sie vor Ort unentgeltlich ein. Navodaya, ein weiteres Hilfswerk dem wir unsere Unterstützung zu kommen lassen möchten, wurde 1966 gegründet und liegt in Kandy. Es betreibt ein Wohnheim für 30 behinderte Knaben im Alter von 6 bis 18 Jahren sowie eine Schule mit Fachpersonal. Die Warteliste für einen Platz bei Navodaya ist lang, die Räumlichkeiten sind gänzlich ausgeschöpft. Ein Erweiterungsbau wird dringend benötigt. Wir hoffen, dass wir diesen mit Ihrer Hilfe finanzieren und weiteren 20 Knaben eine Chance für eine würdevoll- und respektvolle Zukunft in der Gesellschaft geben können.

Um unsere Veränderung, das erweiterte Wirken in Sri Lanka auch gegen Aussen zu tragen, wurde eine Namensänderung vorgenommen und unser Erscheinungsbild angepasst. Das Jahr 2008 wurde unter dem Namen Brighter Life abgeschlossen.

Unverändert und mit Bestand bleibt unser Einsatz.

Für Ihre Unterstützung danken wir im Namen aller Empfänger herzlich. Sie haben es uns ermöglicht, auch im Jahre 2008 ein verlässlicher Partner zu sein. Wir danken allen Beteiligten der Brighter Life Foundation für ihre fortwährende Unterstützung.

Ihre



Malin Bretscher
Geschäftsführung

Jahresbericht 2008

Spendengelder:
CHF 71'090.00

Stiftungsvermögen per 31.12.08:
CHF 180'604.14

(Detaillierter Revisionsbericht auf Anfrage erhältlich)

Revisionsstelle:
Witrema Wirtschaftsprüfung AG, Effretikon

Im Handelsregister eingetragene und nach schweizer Recht organisierte Stiftung.

Grundsatz

Navajeevana Foundation, Zürich, beabsichtigt nebst der massgeschneiderten Therapie für geistig- und körperlich Behinderte sowie der Aufklärungsarbeit in Sri Lanka, behinderte Menschen gesellschaftlich zu integrieren. Grundsatz des Konzeptes, der gemeindenahen Rehabilitation, («Community based rehabilitation») lautet: Behinderte innerhalb ihres Umfeldes zu fördern, Therapie vor Ort zu leisten und die Betroffenen soweit als möglich unabhängig zu machen.

Stiftungsrat

Rudolf Gauhl, Colombo, Präsident
Dr. Kuno Sommer, Bern, Vizepräsident
Urs Maurer-Lambrou, Zürich, Mitglied
Peter Hunziker, Zürich, Mitglied
Malin Bretscher, Zürich, Geschäftsführung